Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

33. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 29. Juli 1897. Nummer 30.

Fuß-Teppiche.

Die größte Ersparniß

welche je dem Teppichankäufer offerirt ward, befindet sich hier in verschiedenen unvollkommen Stücken, die wir aus unserem regulären Vorrath ausgesucht haben. Die Muster sind nicht die neuesten und auch nicht ganz so hübsch wie andere, die wir vorzeigen können, doch sind dieselben es werth, in jedem Hause gelegt zu werden und die Ersparniß ist eine sehr bedeutende.

Volle Linie von Stroh Matten.

Siebecker & Watkins,

406 Lackawanna Avenue, Wyoming Haus gegenüber.

Großartige Herabsetzung

in Preisen der

1897 Columbia u. Hartford Fahrräder.

Von und nach dem 1. Juli 1897, ist der Listpreis an Columbia und Hartford Fahrrädern wie folgt:

1897	Columbia,	Modell	45·46·49,	Listpreis	$75.00
"	"	"	47·48, Tandem,	"	125 00
1896	"	"	40·41·44,	"	60.00
"	"	"	42,	"	50.00
"	"	"	43, Diamant Tandem,	"	80 00
1897	Hartford,	"	7·8·9·10,	"	50.00
"	"	"	1,	"	40.00
"	"	"	2,	"	45.00
1896	"	"	5·6,	"	30.00

Es werden absolut keine Fahrräder fabrizirt, die zu diesen Preisen einen Vergleich aushalten.

Kellum & Conrad, 243 Wyoming Ave

Rudolph Blöser's

Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Allgemeiner Hauseinrichtungs-Laden.

Komplettes Lager aller Haushalt-Waaren zu außerordentlich niedrigen Preisen.

Candy, Spielsachen, Puppen, Glas- und Porzellan-Waaren, Lampen, Vasen, Eisenwaaren und Hauswerkszeug.

Unser Motto:

„Gute Arbeit, Mäßige Preise."

Eine vollständige Accidenz-Druckerei, ausgestattet mit elektrischer Triebkraft, zwei kleinen und einer großen Schnellpresse, Schneidmaschine, und einer großen und auserwählten Anzahl von Schriften, setzt uns in den Stand, alle Arbeit prompt, geschmackvoll und zu mäßigen Preisen auszuführen.

„Wochenblatt" Druckerei,

511 Lackawanna Avenue.

Novelty

....Furnaces und Ranges,....

Heizer, Dampf- und Wasser-Heizung,

Plumbing und Blecharbeiten.

Günster & Forsyth,

327 Penn Avenue.

Peter Krantz,

Carbondale, Pa.,

Brauer von

Lagerbier,

Ale und Porter.

Bestellungen für Scranton werden entgegengenommen von

George Spitzer,

Meadow Ave. und Elm Straße.

Dr. Shimberg,

Optiker und Augen-Spezialist,

203 Washington Avenue,

Columbus Monument gegenüber. Zufriedenheit garantirt. Neueste und beste Brillen etc zu niedrigsten Preisen. Augen frei untersucht.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Herr Gustav Hahn ist am Montag wiederum für vier Jahre als Ver. Staaten Commissär ernannt worden.

— Für das am 1. Juni verflossene Fiskaljahr sind 6,204 Geburten und 2,870 Todesfälle für unser County berichtet worden.

— Geo. Bennett's Scheuer an der Ecke von Northampton und Franklin Straßen ward am Montag Nachmittag durch ein ausgebrochenes Feuer um mehrere hundert Dollars beschädigt.

— Der 15 Jahre alte Wm. Lindermann ist am Dienstag zu Lattimer in einem Kohlenbeförderer zu einer beinahe unkenntlichen Masse zerdrückt worden; wie der Unfall sich zutrug, ist nicht bekannt.

— Gouvernör Hastings hat am Donnerstag die Vorlagen unterzeichnet, welche für das Hospital in Hazleton $40,000, für das Pittston Hospital $12,000 und für das Wilkes Barre Hospital $25,000 bewilligen.

— Die Feuercracker Fabrik des Tony Marchetti zu Mtnesville flog am Sonntag in die Luft, doch wurde niemand durch die Explosion verletzt und nur viele Fenstergläser zerbrochen. Die Erschütterung war für Meilen fühlbar.

— David R. Williams, ein bekannter Bürger von Miners Mills, wurde früh am Sonntag Morgen oberhalb der Parsons D & H. Bahnstation von einem Zuge getroffen und so schwer verletzt, daß er am Nachmittag starb; sein Bruder war Feuermann auf der Lokomotive die ihn traf.

— James Mooney von Lowertown, nahe Larksville, in der No. 2 D. & H. Mine angestellt, ward am Freitag Nacht schauderhaft zugerichtet am Fuße des Schachtes todt aufgefunden; er war in der Bennett Ader angestellt und scheint von da die Distanz von 360 Fuß hinabgefallen zu sein.

— Die Lance Mine zu Plymouth, welche am Donnerstag außer Betrieb gesetzt wurde, hat am Montag die Arbeit wieder aufgenommen.

— Max Moskowitz, der bei Max Wasserstrom an Nord Washington Straße in Kost ging, sprang früh am Sonntag Morgen während er nachwandelte, 25 Fuß aus dem Fenster und trug ziemlich schwere Verletzungen davon.

— Anna R. Thomas, ein an Süd Canal Straße wohnhaftes 16 Jahre altes Mädchen, nahm am Montag Nachmittag mit selbstmörderischer Absicht eine Dosis Gift, weil ihr Liebhaber ihr untreu geworden war. Als man sie auffand, war sie besinnungslos und erst nach dreistündiger Bemühung des herbeigerufenen Arztes gelang es, sie wieder außerhalb Gefahr zu bringen.

— Der Pole George Carbour von Edwardsville ist am Freitag Vormittag, als er auf den D., L & W. Geleisen unterhalb den Woodward Brecher in Kingston lief, von einem Passagierzug getroffen und augenblicklich getödtet worden. Er wurde gegen die Felsen geschleudert und ihm der Schädel eingedrückt und das Gesicht schlimm zerstümmelt.

— Unsere Stadt und Nachbarschaft scheint ein sehr gutes Feld für Einbrecher zu sein, wie die vielen sich ereignenden Einbrüche bezeugen. Am Samstag Morgen wurde die Wirthschaft des John Aktukzenas zu Edwardsville, am selben Abend die Wirthschaft des Alex. Maslowski, die des Stanley Szakalum, der Frau Rooney und der Laden des Charles Schupp zu Plymouth von Einbrechern besucht und alle Plätze um verschiedene Sachen bestohlen. Eine Bewegung ist jetzt im Gange, um den Dieben das Handwerk zu legen.

— Peter Vasalka, alias Peter Wassel, besser als „Terrible Pete" bekannt, büßte am letzten Donnerstag Vormittag im Hofe des hiesigen Gefängnisses sein Verbrechen, den Mord des Joseph Kuperavage zu Georgetown am 18. Januar 1896, durch Erhängen. Er behauptete bis zuletzt seine Unschuld und beschuldigte seine Frau als die Urheberin des ganzen Trubels; er schritt mit der größten Fassung zum Galgen und um 10,24 löste Scheriff Martin den Strick los und der Verurtheilte schnellte in die Luft; sein lebloser Körper ward nach 28 Minuten herunter genommen. Die 13jährige Tochter des Hingerichteten, welche wegen verschiedener Ladendiebstähle einer Reformschule überwiesen worden war, ist am Samstag aus derselben entwichen; die Polizei hält eine scharfe Umschau nach ihr.

— Während des starken Sturmes am Freitag Nachmittag schlug der Blitz in das Pulver und Dynamit Magazin des Empire Brechers und die Masse explodirte mit furchtbarer Gewalt, die ganze Stadt erschütternd. John Higgins, als Feuermann in dem Dampfkesselraum angestellt, wurde dabei augenblicklich getödtet. Viele Häuser in der Nachbarschaft erlitten auch durch die Erschütterung mehr oder wenig Schaden. Ein anderer Blitzstrahl entzündete das Wohnhaus des Patrick Boyle an der Ecke von Airy und Stanton Straßen und es wurde durch das Feuer um $500 beschädigt. Ein großer Dynamo der Nanticoke elektrischen Licht Companie wurde von einem Blitzstrahl um $1,000 beschädigt. Leisenring's Pulvermagazin, eine halbe Meile von Mtnesville entfernt, flog auch mit furchtbarer Gewalt in die Luft, als ein Blitzstrahl es traf, und die Erschütterung richtete Unheil an den Fenstern in Mtnesville an. Nahe Upper Lehigh wurde der 16 Jahre alte George Rempe, der in Begleitung seiner Mutter sich unter einen Baum flüchtete als der Sturm eintraf, von einem Blitzstrahl getödtet der den Baum traf, während seine neben ihm stehende Mutter unverletzt entkam. Glen Summit ward von einem Hagelsturm heimgesucht; die Schloßen waren so groß wie Schusser und bedeckten den Grund mehrere Zoll tief, während der Gradmesser von 80 auf 63 fiel.

Von der Südseite.

Frl. Anna Rauschmeyer von Mt. Cobb befindet sich zum Besuche bei Frl. Anna Gescheidle an Cedar Avenue.

Christian Jakobi von Maple Straße, der seit einiger Zeit im Hillside Heim wohnte, ist am Montag daselbst an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben.

Ein junger Sohn des Roger Maguire von Palm Straße erhielt am Montag ein gebrochenes Bein, als er auf einen schweren Wagen springen wollte.

Seit Freitag Morgen haben wir hier bessere Fahrgelegenheit auf der Straßenbahn, indem die Fahrt nach der Stadtgrenze jetzt jede 10 Minuten gemacht wird.

Der Pole Eugen Cuperoski, dem am Freitag in der Süd Stahlmühle die unteren Gliedmaßen schlimm verbrannt wurden, ist am Dienstag im Moses Taylor Hospital aufgenommen worden. Der Mann erlag seinen Verletzungen heute Morgen.

Das Stück einer Nadel, welches seit längerer Zeit sich in dem Arme von Frau Adam Neuls von Hickory Straße befand und ihr viele Schmerzen bereitete, ist am Donnerstag zu ihrer größten Erleichterung entfernt worden.

Den Damen, welche bei dem kürzlichen Pic Nic des St. Mary's Glee und Dramatic Club hülfreich mitwirkten, wurde am Donnerstag Abend in der St. Mary's Halle ein Empfang gegeben, der in der angenehmsten Weise verlief.

Die ev. St. Pauls Gemeinde von Prospect Avenue hielt am Samstag im Central Park ein erfolgreiches Pic Nic ab.

Die Meadow Brook Seidenfabrik, die seit dem 3. Juli geschlossen war, um nöthige Reparaturn und Verbesserungen vorzunehmen, ward am Monday mit theilweisem Betrieb wieder eröffnet und wird im Laufe der Woche wieder alle früheren Angestellten beschäftigen.

In seiner letzten General Versammlung erwählte der Germania Kranken Unterstützungs Verein folgende Beamten: Präsident, Eugen Melchior; Vize Präs., Peter Bohr; Prot. Sekretär, Fr. Meyer; Fin. Sekretär, Fred. Mückley; Schatzmeister, Paul Zulaut; Trustee für 18 Monate, Fr. Liermann.

Mountain Lake, welches seit den letzten paar Jahren als ein Erholungsplatz benutzt wurde, ist jetzt dem Publikum geschlossen worden und eine Anzahl Plakate daselbst warnen unter gesetzlicher Verfolgung vor dem Fischen, Bootfahren und Baden im Lake; ein Beamter wird die Regel durchführen.

Das jährliche Stiftungsfest und Pic Nic des deutschen Krieger Vereins, das am Donnerstag in Wahlers' Harmonie Garten abgehalten wurde, erfreute sich trotz verschiedener Umstände eines guten Besuches und war in jeder Weise ein Erfolg, Dank den Bemühungen eines eifrigen und tüchtigen Comites.

John Creedon von Stone Avenue, in der Stahlmühle angestellt, trat am Freitag in einen heißen Cinderhaufen und beide Füße wurden ihm schlimm verbrannt, sodaß er dem Moses Taylor Hospital überwiesen ward. — George Mannod von Willow Straße ward am selben Abend in der Blast Furnace von einer Lokomotive geschleudert und trug eine verrenkte Hüfte davon; er wurde ebenfalls demselben Hospital überführt.

Am Montag Abend etwa 6 Uhr, als Emil Pauli mit dem Fuhrwerke der Bäcker Heen und Sohn von dieser Seite an Luzerne Straße und Süd Main Avenue die Straßenbahn Geleise kreuzen wollte, fuhr ein Bahnwagen in das Gefährt und Pauli wurde herausgeworfen und trug sehr schmerzliche Verletzungen davon; die Pferde brannten durch und der Wagen ward stark beschädigt. Der Unfall scheint ganz und gar dem Motormann seine Schuld gewesen zu sein.

Der 10jährige Dennis Crane, Sohn der Frau Kate Crane von Süd Washington Avenue, ertrank am Freitag Nachmittag beim Baden im Roaring Brook Damme. Er hatte sich zur Zeit allein entfernt, nachdem ein anderer Junge es abgeschlagen hatte, mit ihm Baden zu gehen, und erst am Abend, als vier andere Knaben sich daselbst badeten, wurde sein lebloser Körper von ihnen aufgefunden und an's Ufer gebracht. Da der Ertrunkene ganz allein war, so ist es nicht bestimmt, wie sich der Unfall zutrug, doch wird angenommen, daß er vom Rande des Dammes abfiel und sich zwischen mehreren Baumstämmen festkeilte.

Ein Koffer, der am Abend des 18 Juli bei Herrn Philip Klein, Ecke von Pittston Avenue und Elm Straße, von einem unbekannten Manne hinterlassen wurde, hatte viel von sich reden machen, weil Niemand denselben abholte und man gelangte nach und nach zu der Ansicht, daß ein Verbrechen damit verbunden sei und allerhand Gerüchte waren in Umlauf. Man wollte den Koffer am Sonntag Abend eröffnen, um sich Gewißheit über dessen Inhalt zu verschaffen, doch am Nachmittag kam der Eigenthümer und holte ihn ab; er enthielt nur eine gewöhnliche Ausstattung von Kleidungsstücken, und nicht, wie es hieß, den verstümmelten Leichnam eines Mannes.

Daniel Dimler von Cedar Avenue machte am Sonntag Nachmittag einen entschlossenen Versuch, sich das Leben zu nehmen; er hatte sich in letzter Zeit stark dem Trunke ergeben, denn vor kurzer Zeit verletzte er sich beim Heimgehen den Stumpen des bei einem Unfalle verlorenen Beines und konnte seitdem nicht arbeiten und um die Zeit auf irgend eine Weise todtzuschlagen, trank er beständig und war am Sonntag soweit dadurch gerathen, daß er sich mit einem Taschenmesser die Kehle beinahe gänzlich durchschnitt, eine ziemlich tiefe Wunde machend. Er hatte am Samstag seinem Hausgenossen Wm. Zang erklärt, daß er seinen Trubel beenden werde und denselben ersucht, auf seine fünf Kinder Acht zu geben, bis seine Frau, die sich auf einer Besuchsreise im Westen befand, heimkehrte. Am Sonntag Nachmittag verlangte er seinen Revolver und Rasirmesser von seiner Tochter, doch dieselbe verweigerte ihm die Sachen und begab sich zu Zang und benachrichtigte ihn von dem Verlangen ihres Vaters. Zang schickte sie nach den Waffen und hörte, als das Mädchen wieder oben anlangte, dessen Hülferufe; er begab sich schnell hinauf und fand Dimler, aus einer klaffenden Wunde am Halse blutend, auf dem Boden besinnungslos liegend. Er wurde verbunden und später nach dem Lackawanna Hospital genommen, wo man seine vollständige Genesung erwartet.

☞ **Central Park, 1210 Süd Washington Avenue.** Den vielen Wünschen des deutschen Publikums entsprechend, wird Herr Frank Möller von jetzt ab jeden Sonntag Nachmittag und Abend ein Freies Concert in dem allbekannten und sehr beliebten Platze veranstalten. An Unterhaltungen wird es nicht fehlen; Steamed Clams, Ice Cream und kalte Getränke stets an Hand. Ferner stehen Gesellschaften oder Familien, welche Sonntags Clam Bakes oder sonstige geschlossene Zusammenkünfte abhalten wollen, der Park und die Küche frei zur Benutzung. 24,16

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair Assist. Cassirer.
Theo R. Straub, Teller.

Direktoren:

James Blair, S. B. Price.
Geo. H Catlin, Frank M. Spencer.
A. B. Blair, James Archbald.
W. O. Kennedy, Dewitt C. Blair.
Wm. F. Kiesel, Jas W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 307, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

Louis Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Sommer Schuhwerk.

Ein vollständiges und auserwähltes Lager von Schuhen für das warme Sommerwetter, in all den neuesten Mustern und Farben für Herren, Frauen und Kinder, ist jetzt bei uns eingetroffen und die Preise passen eurer Börse ebenso gut an, wie die Schuhe den Füßen.

Schank & Spencer,

410 Spruce Straße.

Die alleinige Agentur

in den Ver. Staaten für den in hiesiger Stadt fabrizirten extra feinen

'TRI-COLOR' Rauchtabak

befindet sich in

501 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

wo derselbe Engros und Detail bezogen werden kann. Der Tabak ist von einem Fachkundigen angefertigt, der eine langjährige Erfahrung in dieser Branche hat, und garantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben, denn er ist rein und von vorzüglicher Güte.

☞ Raucher werden ersucht, vorzusprechen und sich eine Freiprobe geben zu lassen.

Weiteres Südseite.

Michael Miller von Cedar Avenue ist durch Krankheit an's Haus gefesselt.

Lizzie Hamm mußte am Mittwoch $200 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen stellen, weil sie Margarat Kellermann beschimpft und bedroht hatte.

Das Pic Nic der Sonntagsschule der ev. luth. Christus Kirche verlief trotz des Regens gestern in angenehmster Weise und die Kleinen amüsirten sich aufs Beste.

Die Excursion des St. Peters Vereins nach Honesdale findet am 18. August statt.—Der Deutsche Unterhaltungs Verein hält am 26. August im Central Park ein Pic Nic ab.

Wm. Evans und Frl. Yettie Meister begaben sich am Montag nach Portland, N. J., woselbst sie sich vermählen ließen; sie kehrten am Mittwoch Abend heim und erhielten die Vergebung der erzürnten Eltern.

Esther, die Tochter der Eheleute Henry Eiffert von Hickory Straße starb am Mittwoch Vormittag nach einer mehrwöchentlichen Krankheit und wird morgen Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe beerdigt werden.

Hyde Parker Notizen.

— Frl. Mame Frank von Nord Hyde Park Avenue befindet sich zum Besuch bei Freunden in Mahanoy City.

— Herr Joseph Meder hat am Samstag eine Entschädigungsklage von $1,000 gegen die Scranton Traction Companie eintragen lassen.

— Wer sich den Freuden des Feldsports hin giebt, kann sich leicht Steifheit im Rücken zuziehen. St. Jakobs Oel wird schnell und sicher heilen.

— George Oberdorfer und Frl. Nora Stetter sind gestern Abend im Hause der Brautelter an Chestnut Straße durch Rev. M. H. Mill als Ehepaar eingesegnet worden.

— Frau Jane Davis, Gattin des Constablers der 4. Ward, starb am Dienstag Morgen in ihrer Wohnung an Hyde Park Avenue nach einer langwierigen Krankheit; ihre Beerdigung findet morgen statt.

— Charles Pfeiffer von Weight's Court mußte am Montag in Ermangelung von Bürgschaft ins Gefängniß wandern; seine Frau ließ ihn verhaften, weil er sie regelmäßig durchklopfte, wenn er nicht anderswo beschäftigt war.

— Herr Christian Schillinger von Jackson Straße, dem eine Anzahl junge Rangen seine Fruchtbäume beraubten und anderen Schaden zufügten, ließ dieselben verhaften und einem Aldermann vorführen, der sie mit entsprechenden Strafen und einer Warnung entließ.

— Ein Einbrecher wollte früh am Dienstag Morgen in die Wirthschaft des Simon Thomas an Nord Main Avenue eindringen, machte aber ein Geräusch, das Frau Thomas erweckte und als nach der Polizei gerufen wurde, verschwand der Kerl unerkannt in der Dunkelheit.

— Die deutsche Presbyterische Gemeinde von Chestnut Straße wird am Donnerstag, den 5. August, in Wahlers' Harmonie Garten zu Dunmore ein Pic Nic abhalten, dessen Zweck ist, Geld zur Tilgung von Schulden zu erlangen. Arrangements für ein gemüthliches Fest sind getroffen worden.

— Die 61 Jahre alte Frau Elizabeth Evans von Nord Main Avenue beging am Sonntag Nacht Selbstmord, indem sie sich in ihrem Zimmer an einem Haken der Thüre durch einen Strick erhängte. Ihr Sohn, John Hundon, der ihr um 11 Uhr gute Nacht zurief und keine Antwort erhielt, drückte die Thüre ein paar Zoll auf und stieß mit dem Arme gegen den Körper der Erhängten. Aerztlicher Beistand wurde sogleich berufen, erwies sich jedoch als nutzlos, denn die Frau war außer dem Bereich aller Hülfe. Alle Umstände deuten darauf hin, daß die Todte, deren Gatte erst vor kurzer Zeit starb, aus Gram darüber ihr Leben nahm, denn seitdem war sie sehr niedergeschlagen und trauerte ihm beständig nach. Ihre Verwandten hatten keine Ahnung von ihrer Absicht, denn sie zog sich wie gewöhnlich in ihr Schlafzimmer zurück, scheint sich ausgezogen und niedergelegt haben, dann aber wieder aufgestanden zu sein und die unselige That vollführt zu haben.

— Ex-Premier Gladstone und seine Frau feierten Montag den 58. Jahrestag ihrer Vermählung. Beide erfreuen sich ausgezeichneter Gesundheit.

— Die „Vossische Zeitung" und das „Berliner Tageblatt" wollen erfahren haben, daß der Universitäts-Secretär Frhr. v. Rotenhan, der zur Zeit Marschall oder eigentlich den noch nicht amtirenden Staatssecretär des Aeußeren v. Bülow vertritt, als deutscher Botschafter für Washington ausersehen sei. Wie aus sicherer Quelle verlautet, ist in der Angelegenheit noch keine Entscheidung getroffen worden, weshalb alle Namensnennungen noch verfrüht erscheinen.

— **Es lohnt sich,** Hood's Sarsaparilla zu brauchen. Bei reinem Blut braucht Ihr keine Angst zu haben vor Grippe, Lungenentzündung, Diphtheritis oder Fieber.

— **Hood's Pillen** sind von den ausgesuchtesten Pflanzen sorgfältigst zubereitet. 25c.

Dr. Weblau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Elias G. Roos,

232 Adams Avenue.

Sprechstunden: 11—1 Mittags 2—4 Nachmittags. 7—8 Abends. Sonntags: 10—12 Mittags. Telephonverbindung.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 742

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Doktor Kay,

No. 206 Penn Avenue.

Spezielle Aufmerksamkeit Frauen- und Kinder-Krankheiten und Geburtshülfe gewidmet.

Stunden von 1—5 und 7—9 Abends.

Office-Telephon 2062, in der Wohnung 1623

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,

Scranton, Pa.

W. W. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

John C. Weichel,

Engros und Detail Händler in

Liquören und Weinen,

Einheimisch und importirt.

243 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets,

Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.